
Vorsitz: Deutschland**1121. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 1. Dezember 2016Beginn: 10.10 Uhr
Unterbrechung: 12.45 Uhr
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr
Schluss: 17.10 Uhr2. Vorsitz: Botschafter E. Pohl3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DER OSZE-BEAUFTRAGTEN FÜR
MEDIENFREIHEIT**

Vorsitz, Beauftragte für Medienfreiheit (FOM.GAL/6/16/Rev.1), Slowakei – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit San Marino) (PC.DEL/1694/16), Russische Föderation (PC.DEL/1682/16), Kasachstan, Türkei (PC.DEL/1681/16 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1673/16) (PC.DEL/1691/16), Schweiz, Kanada, Norwegen (PC.DEL/1692/16), Armenien, Ukraine (PC.DEL/1700/16), Aserbaidshan (PC.DEL/1674/16 OSCE+), die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (PC.DEL/1687/16 OSCE+), Moldau, Montenegro (PC.DEL/1678/16 OSCE+), Georgien (PC.DEL/1670/16 OSCE+), Usbekistan, Serbien, Belarus, Ungarn (PC.DEL/1672/16), Vorsitzende des Ausschusses für die menschliche Dimension, Slowakei – Europäische Union, Bosnien und Herzegowina (PC.DEL/1671/16 OSCE+)

Punkt 2 der Tagesordnung: UNTERRICHTUNG ÜBER DEN AKTUELLEN STAND DURCH DEN SONDERBEAUFTRAGTEN DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN DER OSZE IN DER UKRAINE UND IN DER TRILATERALEN KONTAKTGRUPPE, BOTSCHAFTER MARTIN SAJDIK

Erörterung unter Punkt 3 der Tagesordnung

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT DES LEITENDEN BEOBACHTERS DER SONDERBEOBACHTERMISSION DER OSZE IN DER UKRAINE

Vorsitz, Sonderbeauftragter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE in der Ukraine und in der Trilateralen Kontaktgruppe, Leitender Beobachter der Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine, Slowakei – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Moldau und San Marino) (PC.DEL/1695/16), Russische Föderation (PC.DEL/1684/16), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1675/16/Rev.1), Türkei (PC.DEL/1683/16 OSCE+), Schweiz, Kanada, Frankreich (Anhang), Ukraine (PC.DEL/1701/16)

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT DES OSZE-VERTRETERS IN DER GEMEINSAMEN LETTISCH-RUSSISCHEN KOMMISSION FÜR PENSIONIERTE MILITÄRANGEHÖRIGE

OSZE-Vertreter in der gemeinsamen lettisch-russischen Kommission für pensionierte Militäranghörige (PC.FR/33/16 OSCE+), Slowakei – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein; sowie mit der Ukraine) (PC.DEL/1696/16), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1676/16), Russische Föderation (PC.DEL/1686/16), Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE ÄNDERUNG DES TERMINS DES 25. WIRTSCHAFTS- UND UMWELTFORUMS

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1234 (PC.DEC/1234) über die Änderung des Termins des 25. Wirtschafts- und Umweltforums; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Internationaler Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November 2016*: Slowakei – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1698/16), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1677/16/Rev.1), Slowenien (PC.DEL/1680/16 OSCE+), Schweiz, Kanada
- (b) *Besorgnis über die Verurteilung der kasachischen Bürgerrechtsaktivisten M. Bokajew und T. Ajan*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1688/16), Kasachstan
- (c) *Die Lage der russischen Medien*: Ukraine (PC.DEL/1702/16), Russische Föderation (PC.DEL/1685/16), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1690/16/Rev.1)
- (d) *Die Todesstrafe in Belarus*: Slowakei – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit Andorra, Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/1697/16), Norwegen (auch im Namen von Island, Liechtenstein, San Marino und der Schweiz) (PC.DEL/1693/16), Belarus

Punkt 7 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Teilnahme des Amtierenden Vorsitzenden und des Sonderbeauftragten des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE in der Ukraine und in der Trilateralen Kontaktgruppe an einem Außenministertreffen im Normandie-Format am 29. November 2016 in Minsk*: Vorsitz
- (b) *Zweiundsiebzigstes Treffen des Ergneti-Mechanismus zur Verhinderung und Regelung von Zwischenfällen (IPRM) am 30. November 2016*: Vorsitz

Punkt 8 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

- (a) *Besuch des Generalsekretärs am 25. und 26. November 2016 in Turkmenistan*: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)
- (b) *Arbeitsessen des Generalsekretärs für die Mitglieder der Hochrangigen Beratergruppe für die Erhebung zu Gewalt gegen Frauen am 28. November 2016 in Wien*: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)

- (c) *Symposium gegen den Femizid am 25. November 2016 in Wien: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)*
- (d) *Teilnahme des Direktors des Büros des Generalsekretärs am zehnten Medienseminar der Zivilgesellschaft zum Thema „Migration kommunizieren“ am 24. und 25. November 2016 in Wien: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)*
- (e) *Workshop über die Verhütung von moderner Sklaverei in Lieferketten am 29. und 30. November 2016 in London: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)*
- (f) *Konsultationen über die Verbesserung der Instrumente zur Identifizierung und Weiterleitung von Menschenhandelsopfern am 24. November 2016 in Genf: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)*
- (g) *Tagung technischer Sachverständiger zum Thema „Gender Mainstreaming of operational responses to countering violent extremism and radicalization that lead to terrorism“ am 22. und 23. November 2016 in Wien: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)*
- (h) *Aufruf zur Nominierung von Kandidaten für den Posten des Stellvertretenden Leiters der OSZE-Mission im Kosovo: Direktor des Büros des Generalsekretärs (SEC.GAL/187/16 OSCE+)*

Punkt 9 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Achtzehnter Gipfel Europäische Union/Ukraine am 24. November 2016 in Brüssel: Slowakei – Europäische Union (PC.DEL/1699/16), Ukraine (PC.DEL/1703/16 OSCE+)*
- (b) *Organisatorische Angelegenheiten betreffend das Dreiundzwanzigste Treffen des OSZE-Ministerrats am 8. und 9. Dezember 2016 in Hamburg: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

wird noch bekanntgegeben

1121. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1121, Punkt 3 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION FRANKREICHS**

Herr Vorsitzender,

meine Delegation schließt sich der Erklärung der Europäischen Union an, ich möchte jedoch einige ergänzende Anmerkungen in nationaler Eigenschaft zum Außenministertreffen im Normandie-Format vom 29. November in Minsk hinzufügen.

Zu allererst möchte ich jedoch den Botschaftern Sajdik und Apakan für ihre Ausführungen danken und ihren persönlichen Einsatz und den ihrer Teams für eine friedliche Lösung des Konflikts würdigen.

Auf Einladung des französischen und des deutschen Ministers erstatteten der Sonderbeauftragte des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE, Botschafter Martin Sajdik, und drei der vier OSZE-Koordinatoren der Arbeitsgruppen dem Normandie-Quartett Bericht über den Stand ihrer Aktivitäten in den Bereichen Politik, Sicherheit, Wirtschaft und Humanitäres. Die anschließende Diskussion galt der Gesamtheit dieser Themen.

Im Bereich Humanitäres erörterten die Parteien den Zugang des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) zu den Gefangenen beiderseits der Kontaktlinie. Die Minister Russlands und der Ukraine akzeptierten im Prinzip einen Besuch des Präsidenten des IKRK, P. Maurer, in den von den Separatisten kontrollierten Gebieten vor Jahresende. Sie beschlossen, die Arbeit fortzuführen, um – ebenfalls bis zum Jahresende – den Austausch einer nennenswerten Anzahl von Gefangenen herbeizuführen, wobei mit den besonders schutzbedürftigen unter ihnen (Verletzte, Kranke) begonnen werden soll.

Im Bereich Wirtschaft traten der französische und der deutsche Außenminister für die Wiederaufnahme der Treffen der Arbeitsgruppe Wirtschaftliche Fragen ein, insbesondere um die Unterzeichnung eines Vertrags zu ermöglichen, der für die Fortsetzung der Wasserversorgung für 1,2 Millionen Menschen in dem von den Separatisten kontrollierten Gebiet (Lugansk) notwendig ist.

Zur Frage des Zugangs haben der französische und der deutsche Außenminister ihren ukrainischen und ihren russischen Amtskollegen aufgefordert, die Wiedereröffnung der

Grenzübergangsstelle Solote zuzulassen und die Bedingungen für den Grenzübertritt auf der gesamten Kontaktlinie zu verbessern, ohne jedoch feste Zusagen zu erhalten.

Der französische und der deutsche Minister wiesen nachdrücklich darauf hin, dass es inakzeptabel sei, dass der Zugang für NGOs zu den Separatistengebieten nach wie vor äußerst schwierig ist, und forderten Russland auf, hier tätig zu werden; die Ukraine ihrerseits sollte sich mit der Frage der Rentenzahlungen an die in der Separatistenregion lebenden Rentner befassen.

Im Bereich Sicherheit war es nicht möglich, eine feste Zusage in der Frage der Truppenentflechtung in dem letzten der drei im September benannten Gebiete (Stanytsja Luhanska) zu erhalten. Dennoch verliehen die Minister ihrer Hoffnung Ausdruck, auf der Grundlage der vorhandenen Vorschläge eine Einigung über die vier nächsten Entflechtungsgebiete erreichen zu können.

Die Minister erinnerten an das Ziel der Verabschiedung eines für beide Seiten annehmbaren Fahrplans im Sinne der Erörterungen auf dem Gipfel in Berlin vom 19. Oktober. Die Arbeiten werden in diesem Sinn fortgeführt.

Ich möchte hinzufügen, dass der französische Außenminister Jean-Marc Ayrault bei einer Pressekonferenz erneut darauf hingewiesen hat, dass der einzige Weg aus dieser Krise die vollständige und uneingeschränkte Umsetzung der Minsker Vereinbarungen ist, ohne die dieser richtige Krieg zwischen den Parteien, der bereits 10 000 Todesopfer gefordert hat, weitergehen wird.

Wir werden in unserem Engagement im Minsker Prozess nicht nachlassen, damit die Zivilbevölkerung, der ein dritter Winter in bitterer Not bevorsteht, eine Atempause findet, und damit dieser schwerwiegende Verstoß gegen das Prinzip der Unverletzlichkeit international anerkannter Grenzen nicht ohne Folgen bleibt.

Herr Vorsitzender,

ich bitte Sie, diese Erklärung dem Journal des Tages als Anhang beifügen zu lassen.

1121. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1121, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1234
ÄNDERUNG DES TERMINS DES
25. WIRTSCHAFTS- UND UMWELTFORUMS**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 1217 des Ständigen Rates vom 21. Juli 2016 über
Thema, Tagesordnung und Modalitäten des 25. Wirtschafts- und Umweltforums –

beschließt, dass

1. das abschließende Treffen des 25. Wirtschafts- und Umweltforums vom 6. bis 8. September 2017 in Prag abgehalten wird;
2. das Thema, die Tagesordnung und die anderen Modalitäten des 25. Wirtschafts- und Umweltforums, die mit Beschluss Nr. 1217 des Ständigen Rates vom 21. Juli 2016 vereinbart wurden, mit Ausnahme des Termins des abschließenden Treffens durch diesen Beschluss nicht aufgehoben werden.